

12/2023

Journal

Magazin der Lebenshilfe Mönchengladbach



GÜLISTAN YÜKSEL

Im Austausch mit der
Bundestagsabgeordneten

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freund*innen der Lebenshilfe Mönchengladbach,

Wir freuen uns Ihnen in unsere zweiten Ausgabe des Journals einen Einblick in die weiteren Entwicklungen der Lebenshilfe Mönchengladbach zu geben. Lesen Sie mehr über unseren wichtigen Austausch mit der Bundestagsabgeordneten Gülistan Yüksel und die Erweiterung unsere Angebote im Ambulanten Betreuten Wohnen. Auch unsere weiteren Bereiche haben wichtige Entwicklungen vorgenommen um die Lebenshilfe als wichtigen Partner in der Eingliederungshilfe abzubilden.

Ich freue mich, wenn wir uns hier im Journal oder auch persönlich kennenlernen dürfen.
Herzliche Grüße



Özgür Kalkan
Geschäftsführer Lebenshilfe Mönchengladbach

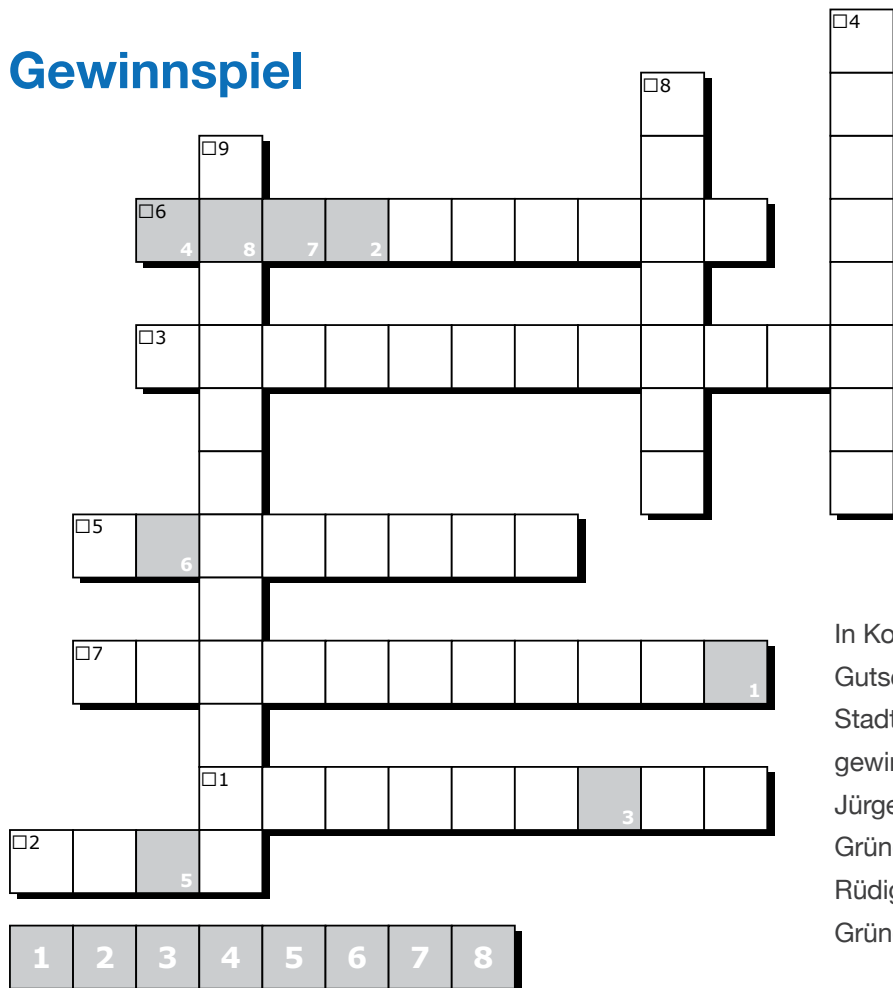


Geschäftsführer der Lebenshilfe Wohnen gGmbH, LebensFreude gGmbH und Lebenshilfe Service gGmbH

Inhalt

Seite 3	Gewinnspiel/Impressum
Seite 4	Rechtliche und gesetzliche Änderungen aus der Eingliederungshilfe
Seite 5-7	Sechs Monate voller HezensLiebe
Seite 8-9	Hockey ID > Großartige EuroHockey ID Championships feiern inklusiven Erfolg im GHTC
Seite 10-11	KiTa LebensFreude wird Anerkannter Bewegungskindergarten
Seite 13	Ausbau der BeWo Angebote
Seite 14	Besuch von Frau Yüksel – Bundestagsabgeordnete
Seite 15-16	Projekt Herzenswünsche – Gemeinsam Gute tun
Seite 17-19	Stellenanzeigen

Gewinnspiel



1. ... statt Exklusion
2. Abk.: Bundesteilhabegesetz
3. Name der Kita in Wickrath
4. Freizeitangebote für Erwachsene
5. Anderes Wort für Behinderung
6. Café ...
7. Interessenvertretung der Belegschaft
8. Stadtteil des Wohnhaus 4
9. Das "g" in gGmbH steht für ...



In Kooperation mit Heesen Konzerte verlosen wir Gutscheine für diverse Veranstaltungen in der Stadt. Unter anderem könne Sie Eintrittskarten gewinnen für :

Jürgen Becker am 08.03.2024 im Theater im Gründungshaus

Rüdiger Hoffmann am 09.03.2024 im Theater im Gründungshaus

Bitte senden Sie das Lösungswort an verwaltung@lebenshilfe-mg.de.
Einsendeschluss ist der 02.02.2024
 Viel Spaß!

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

Impressum

Herausgeber: Lebenshilfe Mönchengladbach e.V., Bödikerstraße 74, 41238 Mönchengladbach, Telefon (02166) 3 99 77-0

Redaktion: Damiano Moia, Gabriele Überschaer, Özgür Kalkan, Clemens Marcus, Timo Schreckenber

Presserechtlich verantwortlich: Robert Jansen, 1.Vorstandsvorsitzender

Auflage: 7.000 Exemplare

Website: www.lebenshilfe-mg.de

Facebook: facebook.com/lebenshilfeMG

Instagram: instagram.com/lebenshilfe.mg

Youtube: Lebenshilfe Mönchengladbach



Einrichtung der Monitoring und Beschwerdestelle des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Rahmen der letzten Änderung des Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG) hat sich das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW (MAGS) verpflichtet, eine Monitoring- und Beschwerdestelle zur Gewaltprävention, Beobachtung und Beratung im Zusammenhang mit der Durchführung von freiheitsentziehenden Unterbringungen und freiheitsbeschränkenden und freiheitsentziehenden Maßnahmen einzurichten.

Freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen schränken die Bewegungsfreiheit einer Person ein. Dazu gehören z. B. der Einsatz von Bettgittern, Fixierungen, die Wegnahme einer Gehhilfe oder das Einsperren in einem Zimmer. Solche Maßnahmen unterliegen strengen Regelungen und dürfen nur mit einer gerichtlichen Genehmigung, der Einwilligung der bzw. des Betroffenen oder der Betreuerin bzw. des Betreuers sowie bei Gefahr im Verzug durchgeführt werden.

Wenn Sie Gewalt im Zusammenhang mit Freiheitsbeschränkenden bzw. freiheitsentziehenden Maßnahmen erfahren oder beobachtet haben und sich unsicher sind wie sie sich verhalten sollen wenden sie sich an die Monitoring- und Beschwerdestelle nach dem Wohn- und Teilhabegesetz in Nordrhein-Westfalen. Diese erreichen sie Telefonisch unter: 0211

855 4499 oder per E-Mail unter gewaltschutz@lbbp.nrw.de

Ombudspersonen in der Pflege und Eingliederungshilfe

Die Ombudsperson vermittelt auf Anfrage bei Meinungsverschiedenheiten oder Streitigkeiten zwischen Leistungsanbieter*innen und Nutzer*innen bzw. Angehörigen über alle Fragen im Zusammenhang mit der Nutzung von Wohn- und Betreuungsangeboten, die dem Wohn- und Teilhabegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (WTG NRW) unterliegen. Sie ist von Weisungen frei und arbeitet vertrauensvoll mit der WTG-Behörde der Stadt Mönchengladbach zusammen. Das Amt der Ombudsperson ist ein Ehrenamt. Die Ombudsperson gibt insbesondere Nutzer*innen von Wohn- und Betreuungsangeboten nach dem WTG NRW und ihren Angehörigen Hilfestellung bei Anregungen und Beschwerden, die sich an einen konkreten Leistungserbringer richten. Gegenüber diesen trägt sie Anliegen bzw. Fragen vor. Sie vermittelt und schlichtet in strittigen Angelegenheiten.

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen zum Thema Ombudsperson ist:

Bettina Schwartz / WTG-Behörde Mönchengladbach
E-Mail: Bettina.Schwartz@moenchengladbach.de
Tel.: 02161/25-6710

Die Ombudsperson für den Bereich der Eingliederungshilfe in Mönchengladbach ist:

Frau Heike Kivelitz
Tel.: 0151 - 29001001
E-Mail: heike.kivelitz@t-online.de



Sechs Monate voller Lebensliebe

Ein Rückblick in das letzte halbe Jahr

Neue Webseite

Wir freuen uns sehr, dass ab heute unsere Internetseite endlich in neuem Glanz erstrahlt! Hier findet ihr ab heute alle Informationen, offenen Stellen und Neuigkeiten rund um die Lebenshilfe Mönchengladbach. Außerdem ist sie 100% barrierefrei!



Wir sagen DANKE

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Gymnasium Rheindahlen über die großzügige Spende von über 3000 Euro! Außerdem bedanken wir uns für die Möglichkeit den Schülern einen Einblick in unseren täglichen Handeln zu geben!



Juli

August

KiTa Schulkinder

Irgendwann muss leider jeder einmal Abschied nehmen... So war es heute für unsere 12 Schulkinder an der Zeit. Die Kinder sind wie Kometen verkleidet zu dem Song von Udo Lindenberg und Apache eingezogen und wurden anschließend mit einem kleinen Fest „aus der Kita gekehrt“. Für sie beginnt nun eine spannende, neue Zeit!
Wir sagen Danke für die tolle Zeit und für den Birnbaum, der in unserem Garten einen besonderen Platz bekommt



Unsere Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Auch diesen Sommer konnten wir mit unserem Bereich „FreizeitSpaß“ viele tolle Ausflüge für Kinder und Jugendliche realisieren. Es ging in den Irrgarten, in den Indoorspielplatz, es gab Ferienfreizeiten und Sportangebote.

Gesundheitstage bei der Lebenshilfe

Themen wie Stressreduktion und Teamgeist wurden hier unter anderem vertieft. Die Aktion fand in Kooperation mit der Barmer in den Süchtelner Höhen bei @xpad.training consulting statt. Im Rahmen unseres Gesundheitsmanagement werden in Zukunft mehr solcher Veranstaltungen stattfinden! Seid also gespannt



Der Nachwuchs von heute ist die Zukunft von morgen!

Wir waren auf der Jobbörse des Berufskollegs Hephata Mönchengladbach. Dort haben wir uns als Praxisanleiter, als auch als zukünftigen Arbeitgeber für die Auszubildenden vorgestellt. Sie hatten hier die Möglichkeit sich über die Unternehmen in und um Mönchengladbach zu informieren und beraten zu lassen.



September

Oktober



Bundestagsabgeordnete Gülistan Yüksel zu Besuch

Am 14. September kam Frau Yüksel zu Besuch in unsere Besondere Wohnform in Wickrath. Dort durften wir ihr einen Einblick in das Wohnhaus und unsere Arbeit dort geben. Darüber hinaus konnten wir in einen intensiven Austausch über die aktuellen Barrieren und Hürden in der Arbeit der Eingliederungshilfe gehen.

Der neue Fort- und Weiterbildungskatalog 2024

Fachliches Know-How, Weiterentwicklung und Qualifizierung ist heute wichtiger denn je. Es ist uns ein großes Anliegen unseren Mitarbeiter:innen diese Möglichkeit anzubieten.

Die Freizeitkataloge für nächstes Jahr sind da!

Mit ordentlich frischem Wind freuen wir uns, Euch endlich die Kataloge für 2024 zu präsentieren. Hier findet Ihr einige Klassiker, aber auch jede Menge neue Angebote und Aktionen. Hier ist einfach für Alle etwas dabei!



November



Entdeckungstour in der Jurassic World

Die Bewohner:innen des Wohnhaus II gehen auf Entdeckungstour bei der Jurassic World Ausstellung. Auf einer Ausstellungsfläche von rund 2.500 qm² erwacht die einzigartige Dinosaurier Welt zum Leben. Alle waren überaus beeindruckt und fasziniert.

Nikolaus

Es wurden gemeinsam in der Verwaltung die Nikolaus Tüten für die ganze Lebenshilfe gepackt. 324 Stk für Mitarbeiter:innen, Bewohner:innen, Klienten:innen und Kinder



Dezember



EuroHockey ID Championship



Großartige EuroHockey ID Championships feiern inklusiven Erfolg im GHTC

Vom 20. bis zum 23. August fanden die hochspannenden EuroHockey ID Championships, also die Europameisterschaft für Menschen mit intellectual disabilities, im GHTC statt. Die insgesamt zehn Teams aus verschiedenen Teilen Europas traten an, um ihre Fähigkeiten und Leidenschaft für den Hockeysport zu zeigen.

Die ersten beiden Tage waren von Klassifizierungs- und Gruppenspielen geprägt, in denen die Teams ihre Stärken unter Beweis stellten und sich spannende Duelle lieferten. Die Atmosphäre war von Teamgeist und Fairplay geprägt, während die Spielerinnen und Spieler ihr Bestes gaben, um ihre Mannschaften voranzubringen.

Das Turnier erreichte am Mittwoch seinen Höhepunkt. Die Gruppenspiele waren abgeschlossen und die Finalpartien in den jeweiligen Leistungsniveaus standen an, die im

benachbarten Hockeypark vor großer Kulisse ausgetragen wurden. In einem packenden Spiel setzte sich das Team aus Italien gegen Belgien durch und sicherte sich den begehrten Titel. Auch das deutsche Team sorgte für Furore, als es sich im Finale sensationell gegen England mit 7:1 behauptete und somit ebenfalls zum Europameister krönte.

Erstmalig wurde kurzerhand einer Kooperation der Lebenshilfe Mönchengladbach, der Lebenshilfe Viersen, dem HPZ Krefeld und Hephata Mönchengladbach geschlossen, um das gesamte Event medial aufzubereiten. Im kommenden Jahr wird es eine Ausstellung hierzu geben.

Diese EuroHockey ID Championships waren nicht nur ein Schauspiel sportlicher Leistungen, sondern auch ein starkes Zeichen für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen. Die Veranstaltung demonstrierte eindrucksvoll, wie Sport Menschen verbindet und Barrieren abbaut. Das inspirierende Event macht Lust auf mehr und zeigt, wie wichtig solche Turniere für die Förderung von Vielfalt und Gemeinschaftsgefühl sind.

Clemens Marcus

Kita LebensFreude wird Anerkannter Bewegungskindergarten

Bewegung ist ein kindliches Bedürfnis und eine Form die Welt zu erforschen und zu begreifen, Sinneserfahrungen zu sammeln und Ausdrucksmöglichkeit von Emotionen. Kinder lernen durch Bewegung!

Bewegung fordert die körperliche, kognitive, soziale und sprachliche Entwicklung und steht in enger Verknüpfung mit dem Kita Alltag. Die Freude an Bewegung wird in der Kita LebensFreude stetig gefördert, wir unterstützen die Kinder bei ihren Bewegungsabläufen und nehmen ihre Bedürfnisse in Bezug auf Bewegung wahr. Täglich finden die Kinder in jedem Alter und Entwicklungsstufe Bewegungsanreize und Angebote. Diese zeichnen sich nicht nur dadurch aus, dass Bewegungsangebote im Bewegungsraum stattfinden, sondern im täglichen miteinander.

Bewegung ist Bildung! Kinder lernen mit allen Sinnen, mit Kopf – Herz- und Hand. Vielfältige sinnliche Erfahrungen, die Kinder über Freiräume und vorbereitete Spielräume erle-

ben können sind ganz entscheidend für die gesamte Persönlichkeitsentwicklung. Viele Kinder haben in der heutigen Zeit nur selten die Gelegenheit angemessene und geeignete Bewegungserfahrungen zu machen. Die Kita Lebensfreude macht es sich in ihrem pädagogischen Konzept zur Aufgabe die natürliche Bewegungsfreude der Kinder zu wecken und angemessen zu begleiten. Mehr Bewegung für Kinder! Bewegungserfahrungen sind für eine gesunde Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit von entscheidender Bedeutung. Durch Bewegung erschließt das Kind seine Umwelt, es erkennt seine Stärken und Schwächen, macht Erfahrungen mit sich und seiner Umwelt.

Hierzu passt das Gesamtkonzept „Anerkannter Bewegungskindergarten“ ganz hervorragend. Hinzu kommt, dass alle Kinder mit all ihren Möglichkeiten eingebunden werden. Kinder mit und ohne Förderbedarf werden auf vielfältige Weise mit motiviert und inspiriert. Mit dieser Haltung ist der Anerkannte Bewegungskindergarten in jedem Fall ein inklusives Konzept und passt aus dieser Sichtweise in besonderer Weiser zur Kita LebensFreude.



Acht Qualitätskriterien zeichnen den Anerkannten Bewegungskindergarten aus

1. Bewegungsförderung wird im pädagogischen Konzept verankert. Träger, Kita-Team und Eltern setzen sich dafür ein!
2. Pädagogische Fachkräfte bilden sich weiter in Bezug auf die Bewegungsförderung. Bildung braucht Bewegung!
3. Im Kita Alltag werden Bewegungsangebote offen oder geschlossen angeboten.
4. Gezielte Impulse im Kita Alltag setzen. Wir geben Bewegung, Spiel und Sport ausreichend Raum.
5. Kooperationsvereinbarungen werden geschlossen. Kita und Sportverein gestalten ihre Zusammenarbeit individuell. Wir freuen uns ganz besonders mit der Kinder- und Jugend Sportschule MG einen engagierten, offenen und kompetenten Partner als kinderfreundlicher Sportverein gefunden zu haben.
6. Ein Angebot an regelmäßigen „bewegten“ Elternveranstaltungen. Das Kita-Team und die Eltern ziehen an einem Strang für mehr Bewegung wie z.B. gemeinsame Familien- Bewegungsfeste
7. Kita und Verein zeigen Profil durch gemeinsame Infoveranstaltungen, Feste und die gegenseitige Unterstützung
8. Individuelle Beratung, fachlichen Austausch erhalten durch regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen.

Zehn Gründe die uns motivieren:

- Bewegung ist LebensFreude
- Bewegung macht schlau
- Bewegung stärkt das Selbstvertrauen
- Bewegung ist Gemeinschaft erleben
- Bewegung bedeutet die Welt entdecken
- Bewegung ist Sprache und Kommunikation
- Bewegung sensibilisiert die Sinne
- Bewegung macht erfinderisch und ist kreativ
- Bewegung ist Spannung und Entspannung
- Bewegung hält gesund und fit

Wir freuen uns auf eine sehr bewegte Zeit in der Kita LebensFreude

„Jeder Lernprozess beginnt im eigenen Körper“ (Gerald Hüther, Hirnforscher)



Gabriele Ueberschär

„Wir sind offen
für Jeden und
haben Borussia
im Herzen“



Werden Sie Mitglied!
Info unter www.lebenshilfe-mg.de

LebensRaute

Ein inklusiver Fanclub der Lebenshilfe Mönchengladbach

Unser Ziel ist es, ein Forum für Menschen mit und ohne Behinderung zu schaffen, um die Leidenschaft zu Borussia ausleben zu können. Wir freuen uns auch auf Mitglieder außerhalb von Mönchengladbach!

Für unsere Mitglieder bieten wir regelmäßige Treffen an und nutzen das Angebot von Borussia (Trainingsbesuche, Fanshop, Sportsbar).



Facebook | Lebenshilfe Mönchengladbach

Kontakt unter | Tel 02161 3997741 | r.bemba@lebenshilfe-mg.de



Lebenshilfe
Mönchengladbach

*Teilhabe
statt Ausgrenzung*

Ausbau der BeWo Angebote

Ausflüge

Im Juni ging es zum Bowling Spielen in die Bowlinglounge nach Mönchengladbach. Anschließend wurde der Tag beim gemeinsamen Pizza essen ausgeklungen.



Im Juli ging es mit einer kleinen Gruppe nach Roermond. Es gab leckere holländische Pommes und andere Köstlichkeiten. Im August ging es nach Monschau. Siehe Insta Beitrag vom 29.08.23 Fotomaterial ist dort schon vorhanden. Im September ging es erneut nach Holland ins Toverland. Im Oktober ging es mit fast allen Klienten ins Kino. Die Klienten durften sich nach ihren Vorlieben den Kinofilm aussuchen.

Weitere Themen

Im Juli 2023 haben wir den Lebenspunkt eröffnet. Dieser Raum soll eine Begegnungsstätte für alle Bewo Klienten sein. Die Gestaltung und Ausstattung wurde gemeinsam mit den Klienten besprochen und abgestimmt. Die Öffnungszeiten sind aktuell jeden Freitag von 15-18 Uhr. Hier kann gekickert, Dart und weitere Gesellschaftsspiele gespielt werden. Auch ein sehr großer Fernseher lädt zu gemeinsame Filmeabende ein. Der Bewo Rat hält dort ebenfalls regelmäßig seine Sitzungen ab. Seit August 2023 haben wir in Kooperation mit dem Bereich Kinder Jugend und Familie ein Sportangebot ins



Leben gerufen. Dieses findet alle zwei Wochen Donnerstags in der Turnhalle an er Karl- Feger Straße statt. Im Sommer besteht auch die Möglichkeit, dass man den nebenliegenden Sportplatz nutzen kann. Das Programm bestimmen die Klienten. Es wird Fußball, Basketball, Badminton und viele weitere Sportarten angeboten. Im Oktober 2023 haben wir das Kochangebot implementiert. Hierzu habe ich dir ja schon einige Infos via Whats App zur Verfügung gestellt. Dieses Alle Angebote werden im Jahr 2024 fortgeführt.

Kochen

Eine unserer Zielsetzungen ist es, dass Menschen mit Behinderung in relevanten Lebensbereichen selbstbestimmt teilhaben können. Die eigenständige Verpflegung zählt mit Sicherheit dazu. Aus diesem Grund hat der Bereich „Ambulant Betreutes Wohnen“ zusammen mit 15 Klienten:innen eine Kochaktion veranstaltet.

Auf der Speisekarte standen Reibekuchen. Die Teilnehmer waren von der Vorbereitung bis zum Verzehr voll integriert. Es hat allen Spaß gemacht und vorzüglich geschmeckt, denn wenn man es selber macht, schmeckt es doppelt so gut. Eine solche Aktion wird bestimmt nicht das letzte Mal stattgefunden haben.



Bundestagsabgeordnete Gülistan Yüksel zu Besuch

Gülistan Yüksel ist seit 2013 Abgeordnete der SPD im Deutschen Bundestag. Sie ist zuständig für den Wahlkreis Mönchengladbach und ist Mitglied des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Ausschusses für Tourismus. Des Weiteren bekleidet sie das Amt der Schriftführerin im Deutschen Bundestag.

In der SPD-Bundestagsfraktion ist sie stellv. Sprecherin der Arbeitsgruppe Migration/ Integration und Mitglied der Arbeitsgruppe Kommunalpolitik. Schon vor Ihrer Zeit im Bundestag war sie lange Zeit im Integrationsrat der Stadt Mönchengladbach. Dies hat uns dazu veranlasst Frau Yüksel zu uns einzuladen und ihr von der Arbeit der Lebenshilfe Mönchengladbach zu erzählen. Am 14. September war es dann so weit und sie kam zu Besuch in unsere Besondere Wohnform in Wickrath. Dort durften wir ihr einen Ein-

blick in das Wohnhaus und unsere Arbeit dort geben. Darüber hinaus konnten wir in einen intensiven Austausch über die aktuellen Barrieren und Hürden in der Arbeit der Eingliederungshilfe gehen. Thematisiert wurde nicht nur der immer stärker zu spürende Fachkräftemangel, auch die neue Gesetzeslage wurde ausgiebig besprochen. Zuletzt versprach sie uns einige Themen mit in den Bundestag zu nehmen und sich dort dafür einzusetzen, die Eingliederungshilfe und dessen Bedarfe sichtbarer zu machen.

Abschließend durften wir uns nicht nur über persönliche Glücksbringer von ihr, sondern auch über eine Einladung nach Berlin freuen!

Gemeinsam mit Klient:innen werden wir dieser im kommenden Jahr gerne folgen.

Projekt Herzenswünsche

Laut und klar schallt Claras Lachen durch die kleine Wohnung, in der sie mit ihren Eltern wohnt. Ihr Vater hatte gerade eine saure Gurke mit dem Mund vom Teller aufgehoben, den Kopf in den Nacken geworfen, worauf die Gurke hoch in die Luft flog und sie dann versucht mit dem Mund wieder aufzufangen. Dabei landete die Gurke auf Pappas Nase und flog von da aus in Pappas Wasserglas.

Clara hätte fast ihren Tee verschüttet so sehr musste sie lachen. „Aber nicht Mama morgen früh erzählen“ sagte ihr Vater mit einem Lächeln im Gesicht, während er die Gurke aus seinem Glas fischte. Clara würde nichts sagen. Spielen mit dem Essen sah ihre Mutter nicht gern, aber Clara liebte es, wenn ihr Vater solchen Blödsinn mit ihr machte. Clara ist sieben Jahre alt. Seit ihrer Geburt sitzt Clara im Rollstuhl. Claras Mama arbeitet im Supermarkt. Drei Mal die Woche geht sie nach Feierabend noch in ein Büro als Reinigungskraft. An diesen Abenden ist sie allein mit Papa.

Papa ist Hausmeister an Claras Grundschule. Clara findet es schön ihren Vater in der Pause sehen zu können. Ein paar Kinder machen darüber Witze, aber Clara ist es gewohnt von anderen Kindern angestarrt oder ausgelacht zu werden. Das bringt ihre Krankheit mit sich. Wenn Papa nicht in der Schule ist oder auf Clara aufpasst, dann fährt er Taxi. Eigentlich ist er gelernter Dachdecker. Aber eines Tages ist er vom Gerüst gefallen. Das war lange vor Claras Geburt, aber Clara weiß, dass ihr Vater danach lan-



ge Zeit nicht arbeiten konnte. „Da hat Papa auch viele Behandlungen gebraucht, wie du mein Schatz“ hatte ihre Mutter ihr mal erklärt.

Clara wusste auch, dass in dieser Zeit ihre Eltern sehr viele Dinge bezahlen mussten. „Den Mist zahlen wir heute noch ab“ hatte ihr Vater mal gesagt. Geld war sowieso immer ein Thema in Claras Familie. Aufgrund ihrer Behinderung sind viele Dinge immer mit großem Aufwand und Kosten verbunden. Das hatte Clara schon vor langer Zeit verstanden.

Als sie den größeren Rollstuhl bekam, musste die ganze Wohnung umgebaut werden. Da hat Clara eines Abends ein Gespräch ihrer Eltern gehört. Sie hörte die Worte „Kosten explodieren“, „Material“ und „es gibt nichts von der Stange“. Sie verstand schnell: Ihre Eltern sprachen über die finanziellen Opfer, die sie für sie, für ihre Behinderung, machten.

Seitdem macht sich Clara Vorwürfe, dass sie der Grund dafür ist, dass ihre Eltern so wenig Geld haben. Schon lange ist ihr aufgefallen, dass bei allen Themen um sie herum die Dinge fast nie einfach so funktionieren und immer einen großen Aufwand mit sich bringen. Dies betrifft nicht nur Möbel, sondern auch Freizeitaktivitäten. So auch der Zoobesuch, zu dem sie die Eltern ihrer Freundin mitnehmen wollten. Sie hätte sogar nicht mal Eintritt bezahlen müssen, da sie ja einen Behindertenausweis hat. Aber immer, wenn es darum geht irgendwo hinzufahren, müssen ihre Eltern viele Telefonate führen, ob die Bedingungen für ihre Tochter auch geeignet

sind. Der Zoobesuch ist dann auch gescheitert, weil die Eltern ihrer Freundin die Verantwortung dann doch nicht alleine tragen wollten und Claras Eltern nicht mitkonnten wegen der Arbeit. Auch wenn es selten vorkommt, Clara liebt es die Welt zu entdecken und Ausflüge zu machen. Einmal haben ihre Eltern ihr zum Geburtstag eine Reitstunde geschenkt. Das Pferd hatte einen speziellen Sattel an. Es war das schönste Geschenk, welches sie je bekommen hat.

Das Projekt „Herzenswünsche“ der Ulla und Stefan Hamacher Stiftung

Die Geschichte von Clara ist eine fiktive Erzählung, doch sie könnte ebenso real sein. Sie könnte die Geschichte von vielen Kindern weltweit sein, die aufgrund ihrer Behinderung und der finanziellen Situation ihrer Familie eingeschränkt sind.

Es gibt zahlreiche Familien, die am Rande des Existenzminimums leben und gleichzeitig alles daransetzen, ihren Kindern mit Behinderungen ein erfülltes, freudvolles Leben zu ermöglichen. Und genau hier möchten wir mit unserem Projekt „Herzenswünsche“ ansetzen. In enger Kooperation mit der Lebenshilfe Mönchengladbach wollen wir Kindern und Jugendlichen mit Behinderung aus bedürftigen Familien Momente des Glücks und der Normalität bieten.

Was wir tun

Herzenswünsche baut eine Brücke zwischen den Träumen von Kindern mit Behinderungen aus finanziell benachteiligten Familien und den Möglichkeiten, diese in die Realität umzusetzen. Jeden Monat wird einem Kind ein unvergesslicher Ausflug ermöglicht, ein Tag, der nicht von körperlichen oder finanziellen Barrieren begrenzt wird. Diese Wunschausflüge sind nicht nur Freizeitaktivitäten. Sie sind Momentaufnahmen des Glücks, handfeste Beweise dafür, dass ihre Wünsche gehört und geschätzt werden und dass auch sie, trotz aller Widrigkeiten, das Recht haben, ihre

Träume zu leben.

Wie es funktioniert

Zusammen mit der Lebenshilfe Mönchengladbach haben wir ein durchdachtes, nachhaltiges Konzept erarbeitet. Über ein transparentes Auswahlverfahren, bei dem die Bedürftigkeit gemäß §9 SGB II sichergestellt wird und ein anschließendes Losverfahren wird monatlich eine Familie ausgewählt, die in den Genuss des Wunschausfluges kommt.

Die Aktivitäten sind so vielfältig wie die Kinder selbst und reichen vom Besuch im Freizeitpark, über einen Tag auf einem Bauernhof, bis hin zu einem Besuch im Schwimmbad.

Unsere Betreuung

Die Kinder werden von professionellen, speziell geschulten Betreuern begleitet, die nicht nur die notwendige Expertise im Umgang mit Kindern mit Behinderungen mitbringen, sondern auch das Herz und das Verständnis, um auf die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes einzugehen. Dabei ist die Barrierefreiheit vor Ort selbstverständlich im Vorfeld geklärt worden. Je nach Erfordernis wird ein Betreuungsschlüssel von Gruppen- bis hin zu einer 1:1-Betreuung ermöglicht, immer unter Berücksichtigung des Pflege- und Betreuungsaufwandes des Kindes.

Ihre Unterstützung

Um Herzenswünsche zu realisieren, sind wir auf Spendeneinnahmen angewiesen. Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht nicht nur die Wunschausflüge selbst, sondern schenkt auch den Eltern eine kleine, aber wesentliche Auszeit von den täglichen Herausforderungen und Anstrengungen. Jeder Beitrag zählt und bringt uns einen Schritt näher an eine Welt, in der jedes Kind, unabhängig von seinen körperlichen Fähigkeiten und dem finanziellen Hintergrund, die Möglichkeit hat, seine Träume zu leben.



Jobs bei der Lebenshilfe Mönchengladbach

Werden Sie Teil unseres Teams!

Bewerben Sie
sich jetzt:
bewerbung@
lebenshilfe-mg.de

Der Wandel in unserer Unternehmenskultur hat Sie neugierig gemacht?
Sie möchten Teil des Team Lebenshilfe Mönchengladbach werden?
Wir suchen gerade in verschiedenen Bereichen Verstärkung!

Alle aktuellen Stellenausschreibungen finden Sie hier:

www.lebenshilfe-mg.de/de/stellenangebote

Fachkräfte für unsere Besondere Wohnform (w/m/d)

Ihre Aufgaben

- individuelle und bedarfsorientierte ganzheitliche Betreuung, Begleitung und Unterstützung geistig behinderter erwachsener Menschen in den Bereichen des alltäglichen Lebens (pädagogische und pflegerische Aufgaben, Freizeitaktivitäten)
- systematische und angemessene Förderung bzw. Erhaltung von Selbstständigkeit und Selbstbestimmung
- Teilnahme an Dienstbesprechungen
- Mitwirkung an der Ermittlung der Unterstützungsbedarfe (BEI_NRW)

Ihr Profil

- abgeschlossene Fachausbildung im Sinne des Wohn- und Teilhabegesetzes
- Erfahrung in der Behindertenarbeit
- Flexibilität, Teamfähigkeit und Engagement
- Bereitschaft zur offener, vertrauensbildender Zusammenarbeit mit Eltern, Angehörigen und rechtlichen Betreuer
- Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit und Toleranz
- EDV-Kenntnisse und Kenntnisse von Dokumentationssystemen

Wir bieten

- die Arbeit in einem freundlichen und aufgeschlossenen Team
- Einarbeitungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- tarifliche Vergütung
- mobiles Arbeiten für administrativen Aufgaben
- betriebliche Altersvorsorge
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Job-Bike / Job -Ticket
- Bonuszahlung nach 10/20/30 Jahre Betriebszugehörigkeit
- Talentförderung
- bei Wunsch Fortbildung im Führungs- und Sozialmanagement
- Prämien bei besonderen Leistungen
- bis zu 36 Tage Urlaub
- 4 Sonderurlaubstage
- flexible Dienstpläne



Erzieher/Lehrerziehungspfleger/ Pädagogische Fachkraft (w/m/d)

Ihre Aufgaben

- Umsetzung des pädagogischen Auftrags nach dem Kinderbildungsgesetz - KiBiz
- Mitwirkung an der Entwicklung und Umsetzung der einrichtungsbezogenen pädagogischen Konzeption
- Umsetzung des early-excellence-Ansatzes
- Erstellung der Bildungsdokumentationen und Auseinandersetzung mit Beobachtungsverfahren
- Sie fördern die Kinder individuell und altersgemäß und begleiten den Übergang von der Familie in die Kindertageseinrichtung und den Übergang in die Schule
- Mitarbeit bei der kontinuierlichen konzeptionellen Weiterentwicklung

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung (Erzieher*in oder vergleichbar)
- fundiertes Fachwissen und Fähigkeit zur Umsetzung dieses Fachwissens in der pädagogischen Arbeit mit Kindern sowie Erfahrungen im KiTa-Alltag
- Bereitschaft zur teiloffenen Arbeit und zur Arbeit in Funktionsräumen
- Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Flexibilität

- Initiative, Kreativität und Engagement in der pädagogischen Arbeit
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Eigenverantwortliches Arbeiten und Gestalten
- Interesse an Fort- und Weiterbildung

Wir bieten

- Tarifvergütung nach TVÖD
- betriebliche Altersvorsorge
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- 30 Urlaubstage bei einer 5-Tage-Woche + 2 Regenerationstage
- flexible Dienstpläne
- Job-Bike
- Talentförderung
- bei Wunsch Fortbildung im Führungs- und Sozialmanagement
- Tarifsteigerung und Vergütungserhöhung aufgrund von Betriebszugehörigkeit
- Vermögenswirksame Leistungen
- Fachberatung
- regelmäßige Mitarbeitergespräche
- Mitgestaltungsmöglichkeiten im KiTa-Konzept
- Firmenevents



Gesamtbereichleiter (w/m/d)

Ihre Aufgaben

- Fachliche, organisatorische und personelle Leitung der Fachbereiche Wohnen und Ambulant Betreutes Wohnen mit ca. 100 Mitarbeiter*innen
- Planung, Organisation und Durchführung der Angebote der Eingliederungshilfe
- Fachliche Anleitung und Supervision der Mitarbeitenden
- Vorbereitung und Durchführung von Dienstberatungen für die Einrichtungen und Dienste des Fachbereiches, Teilnahme an Dienstberatungen der Geschäftsführung
- Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Betreuung und Förderung der Klienten
- Planung/Umsetzung von Maßnahmen zur Unterstützung und Förderung der Klienten
- Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern zur optimalen Betreuung der Klienten
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Optimierung der Angebote in diesem Bereich
- Umsetzung und Implementierung der BT-HG-Entwicklung

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium im sozialpädagogischen oder vergleichbaren Bereich
- Ausbildung der Fachrichtung Heilpädagogik,

Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik oder in einem vergleichbaren Ausbildungsgang

- fundierte Kenntnisse der einschlägigen Gesetzgebung
- Fähigkeiten zur fachlichen Anleitung der Mitarbeitenden, Beratungs- und Gesprächsführungskompetenz
- Teamfähigkeit, Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit, Konfliktlösungskompetenz
- Organisationstalent, Zeitmanagement und strukturierte Arbeitsweise
- wertschätzendes/serviceorientiertes Auftreten
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, sicherer Umgang mit MS Office


Wir bieten

- Einarbeitungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- übertarifliche Vergütung
- arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Job-Bike / Job-Ticket
- Bonuszahlung nach 10/20/30 Jahren
- bei Wunsch Fortbildung im Führungs- und Sozialmanagement
- Prämien bei besonderen Leistungen
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- 4 zusätzliche Sonderurlaubstage
- flexible Arbeitszeiten



Lebenshilfe Mönchengladbach
Bödikerstraße 74
41238 Mönchengladbach
www.lebenshilfe-mg.de

 Facebook | [Lebenshilfe Mönchengladbach](#)

 Instagram | [lebenshilfe.mg](#)